Jahr | Antrags-Nr.

Der Antrag ist zwingend digital auszufüllen. Es empfiehlt sich, das Formular vor der Bearbeitung lokal abzuspeichern.

An die

Untere Forstbehörde

bitte auswählen

Formular versenden

Eingangsstempel UFB

Eingangsstempel RP

Kontaktdaten UFB

Landes Forst Verwaltung BW

Zuwendungssumme Antrag:

0,00

Antrag auf Gewährung von Zuwendungen in Form eines Zuschusses für nachhaltige Waldwirtschaft - Waldbaul. Förderung Teile A, B, G

Vorlage bei der zuständigen unteren Forstbehörde möglichst bis 31.01. und 31.07. eines Jahres

Den Antrag sowie weiterführende Informationen finden Sie im Förderwegweiser

*(Bitte zutreffende Felder ausfüllen und ggf. dem Link folgen! Mit * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder!*
Grau hinterlegte Felder können nicht bearbeitet werden!)

A. Antragsteller

Name*:

Vorname*:

Unternehmensbezeichnung:

Ansprechpartner:

Straße und Hausnummer*:

Ort und Postleitzahl*:

E-Mail für den Bescheidversand:

☐ Ja, ich will Bescheide ausschließlich per E-Mail erhalten. Hinweis: Bitte prüfen Sie regelmäßig ihr Postfach und den Spam-Ordner.

Telefon:

E-Mail Ansprechpartner:

Forstbetriebsnummer:

Forstbetriebsgröße (ha)*:

0,00

Unternehmensnummer*: (12- oder 14stellig - siehe Kurzinfo)

0 8

Wirtschaftsidentifikationsnummer:

0	8										

B. Antragstellung erfolgt als*
(Für die Einstufung der Forstbetriebsgröße ist die im Eigentum oder in Pacht befindliche Waldfläche im Sinne von § 2 Abs. 1 – 3 LWaldG in Baden-Württemberg maßgebend.)

C. Eigentumsform

D. Zeichnungsbefugnis

E. Angaben zu Größe des Unternehmens*
Hinweis: Begünstigte – auch Einzelpersonen, Ehepaare oder Erbengemeinschaften – gelten unabhängig von der Rechtsform nach Anhang I der VO (EU) Nr. 2022/2472 als „Unternehmen“.

- ○ Begünstigte/Begünstigter ist Gebietskörperschaft, kommunaler Zweckverband oder andere Körperschaft des öffentlichen Rechts (KdöR) und somit immer großes Unternehmen.
- ○ Begünstigter/Begünstige – ist auf Grundlage der Mitarbeiterzahlen und finanziellen Schwellenwerte als Kleinst- bzw. kleines und mittleres Unternehmen einzuordnen.
  (Die Größenklassen der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzen sich aus Unternehmen zusammen, die weniger als 250 Personen beschäftigen und die entweder einen Jahresumsatz von höchstens 50 Mio. EUR erzielen oder deren Jahresbilanzsumme sich auf höchstens 43 Mio. EUR beläuft. Die Herleitung der Mitarbeiterzahlen und Schwellenwerte erfolgt auf Grundlage des Anhang I der VO (EU) Nr. 2022/2472 „Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen“. Partnerunternehmen und verbundene Unternehmen sind bei der Herleitung entsprechend des Anhang I, Art. 3 der VO (EU) Nr. 2022/2472 zu berücksichtigen.)
- ○ Begünstigter/Begünstigte ist auf Grundlage der Mitarbeiterzahl und finanziellen Schwellenwerte nicht als Kleinst- bzw. kleines und mittleres Unternehmen einzuordnen.

F. Ich beantrage eine Zuwendung nach folgendem/n Maßnahmenbereich/en (in der jeweils gültigen Fassung).
Bei Mausklick auf den jeweiligen Maßnahmenbereich gelangen Sie zum ausgewählten Maßnahmenbereich.

- ☐ **1 Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung**
- ☐ **2 Förderung bodenschonender Holzernte (Seilkran oder Rückepferd)**
- ☐ **3 Förderung Borkenkäfer-Pufferzone Nationalpark 1)**

0	8										

G. Wurden gleichzeitig bei anderen unteren Forstbehörden Anträge auf Förderung forstlicher Maßnahmen gestellt?*

- ○ Ja, bei folgender/n unterer/n Forstbehörde/n:
- ○ Nein

H. Hiermit beantrage ich die Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns für folgende Maßnahmen:

- ☐ alle beantragten Pflanzmaßnahmen aufgrund der Abhängigkeit von der Vegetationsperiode
- ☐ weitere Maßnahmen (bitte aufführen):

Begründung für den vorzeitigen Maßnahmenbeginn:

I. Anlagen (Antragstellerdaten):

- ☐ Zeichnungsberechtigung
- ☐ Einverständniserklärung

- ☐ Die "Erklärung der Antragstellerin/des Antragstellers" habe ich zur Kenntnis genommen. Diese ist Bestandteil des Antrages. Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Erklärung an.*

Link zur Erklärung des Antragstellers

- ☐ Die Datenschutzerklärung nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.*

Link zur Datenschutzerklärung

Dienstsiegel
bei Kommunalwald, Kirchenwald, sonstige Körperschaften

Datum, Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

Name(n) in Druckbuchstaben, ggf. Amtsbezeichnung bzw. Funktion des/der Antragsberechtigten
(bei Kommunalwald, Kirchenwald, sonstigen Körperschaften, Privatforstverwaltung sowie FBGen (Vorstand, Geschäftsführer, etc.))

Wurden alle Pflichtfelder ausgefüllt?

PRÜFEN

Nachdem der Antrag vollständig bearbeitet wurde, bitte hier

DRUCKEN

Beim Ausdruck erfolgt die Ausgabe der ersten drei Seiten sowie der weiteren Seiten (Seite 4 bis 15) sofern diese befüllt wurden.

Bitte unterschreiben Sie den Antrag und senden diesen per E-Mail oder per Post an die zuständige untere Forstbehörde. Weitere Informationen zur digitalen Antragstellung finden Sie auf dem Förderwegweiser.

0	8										

1 Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodische Betriebsplanung

Ich beantrage eine Zuwendung nach folgender/n Maßnahme/n.
Bei Mausklick auf den jeweiligen Maßnahmenbereich gelangen Sie zur ausgewählten Maßnahme.

- ☐ **1.1 Erstaufforstung / Wiederaufforstung (Anbau / Saat)**
- ☐ **1.2 Kultursicherung / Sicherung von Naturverjüngung bei Ei-WET**
- ☐ **1.3 Nachbesserung von Erstaufforstungs-/Wiederaufforstungs-/Vorbaumaßnahmen**
- ☐ **1.4 Maßnahmen in der Naturverjüngung**
- ☐ **1.5 Vorbau**
- ☐ **1.6 Trupp-Pflanzung**
- ☐ **1.7 Jungbestandspflege**
- ☐ **1.8 Periodische Betriebsplanung**
- ☐ **1.9 Sonstige Vorarbeiten**

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.1 Erstaufforstung (Teil A) / Wiederaufforstung (Teil B) - (Anbau/Saat)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Detailplanung	beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-			Detailplanung		
2	bitte auswählen		-			Detailplanung		
3	bitte auswählen		-			Detailplanung		
4	bitte auswählen		-			Detailplanung		
5	bitte auswählen		-			Detailplanung		
6	bitte auswählen		-			Detailplanung		
7	bitte auswählen		-			Detailplanung		
8	bitte auswählen		-			Detailplanung		
9	bitte auswählen		-			Detailplanung		
10	bitte auswählen		-			Detailplanung		
Summe							0,00	0,00

- ☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*
- ☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- ☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ Genehmigung der Aufforstung nach § 25 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz Baden-Württemberg **(Pflicht bei Erstaufforstung)**
- ☐ Detailplanung*
- ☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"
- ☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"
- ☐ Projektbeschreibung **(Pflicht bei Einzelnachweis bzw. Großpflanzen)**

Stand: 01.04.2026

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.2 Kultursicherung/Sicherung von Eichen-Naturverjüngungsflächen (Teil A/B)

lfdNr	Maßnahme	Zusatz-angaben Legende	Durchführungszeit-raum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Nr./Jahr des Zuwendungsbescheids der Kulturbegründung	Jahr des ersten Verjüngungshiebes bei WET Stieleichen- und Traubeneichen-Mischwald (JJJJ)	Kulturtyp Lbh- oder Misch-Typ (muss dem ursprüngl. Kulturtyp entsprechen)	beantragte Fläche ha	Anzahl Wuchshülle	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
2	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
3	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
4	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
5	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
6	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
7	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
8	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
9	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
10	bitte auswählen			-					bitte aus			0,00
Summe										0,00	0	0,00

- ☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*
- ☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*
- ☐ Die Vorgaben des **Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen"** wurden beachtet.*

Anlagen

- ☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*
- ☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"
- ☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.3 Nachbesserung von Erstaufforstungs-/Wiederaufforstung-/Vorbaumaßnahmen Teil (A/B)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Nr./Jahr des Zuwendungsbescheids der Kulturbegründung	Ausfall aufgrund natürlicher Ereignisse bitte aufführen	Ausfallprozent	beantragte Fläche ha	Kulturtyp Lbh- oder Misch-Typ (muss dem ursprüngl. Kulturtyp entsprechen)	Voraussichtl. Kosten bei Saat € (Netto)	Anzahl der Pflanzen	davon Anzahl Weißtanne (ohne Wildlinge)	davon Zertifizierte Pflanzen	Anzahl der Wildlinge	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
2	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
3	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
4	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
5	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
6	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
7	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
8	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
9	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
10	bitte auswählen		-							bitte aus						0,00
Summe									0,00		0,00	0	0	0	0	0,00

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.4 Maßnahmen in der Naturverjüngung (Teil B)

lfdNr	Maßnahme	Zusatzangaben Legende	Art der Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	beantragte Fläche ha	Anzahl Wuchshülle	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
2	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
3	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
4	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
5	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
6	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
7	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
8	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
9	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
10	bitte auswählen		bitte auswählen		-					0,00
Summe								0,00	0	0,00

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.5 Vorbau (Teil B)

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Zusatzangaben Legende	Vorbau[1)]	beantragte Fläche ha	Voraussichtl. Nettokosten bei Saat €	gekaufte Pflanzen[1)]	davon zertifizierte Pflanzen	Wildlinge[1)]	beantragte Zuwendung €
1		-										0,00
2		-										0,00
3		-										0,00
4		-										0,00
5		-										0,00
6		-										0,00
7		-										0,00
8		-										0,00
9		-										0,00
10		-										0,00
Summe												0,00

[1)] Buchen-Vorbau (mind. 80% Buchen-Anteil): Pflanzverband 2x1m; Wildlinge auch 1x1m (d.h. mind./max. 5.000 gekaufte Pflanzen/ ha bzw. mind. 5.000, max. 10.000 Wildlinge/ha)
Tannen-Vorbau (mind. 70% Weißtannen-Anteil): Pflanzverband 3x1-2m (d.h. mind. 1.667 und max. 3.333 Pflanzen bzw. Wildlinge/ ha)

Werden auf einer Maßnahmenfläche sowohl gekaufte Pflanzen als auch Wildlinge verwendet, müssen 2 Maßnahmenzeilen angelegt werden.

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Länder sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Ich erkläre, dass die geplanten und beantragten Maßnahmen keine Ausgleichsmaßnahmen aufgrund öffentlicher Auflagen sind und nicht im Zusammenhang mit der Verbuchung von Ökokontomaßnahmen stehen.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis Erklärung **(Pflicht für alle Gebietskörperschaften, kommunale Zweckverbände oder andere KdöR)** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller außer Gebietskörperschaften, kom. Zweckverbände o. a. KdöR)** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8										

Antragstellung per E-Mail möglich!

1.6 Trupp-Pflanzung (Teil B)

Hinweis:

Die bisherige Eichentrupp-Pflanzung wird im Jahr 2026 für weitere Baumarten geöffnet. Das Maßnahmenblatt und die Fördervoraussetzungen finden Sie auf dem Förderwegweiser des Ministeriums und über den entsprechenden Button auf dieser Seite. Wenn Sie sich fachlich über die Trupp-Pflanzung informieren möchten, wenden Sie sich gerne an die für Sie zuständige untere Forstbehörde!

Link zum Förderwegweiser

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8										

Antragstellung per E-Mail möglich!

1.7 Jungbestandspflege (Teil B)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Durch-schnittliche Oberhöhe im Bestand [3)]	beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-					0,00
2	bitte auswählen		-					0,00
3	bitte auswählen		-					0,00
4	bitte auswählen		-					0,00
5	bitte auswählen		-					0,00
6	bitte auswählen		-					0,00
7	bitte auswählen		-					0,00
8	bitte auswählen		-					0,00
9	bitte auswählen		-					0,00
10	bitte auswählen		-					0,00
Summe							0,00	0,00

[3)] Die für eine Förderung zulässige max. Oberhöhe beträgt bei Laubbäumen 13 m und bei Nadelbäumen 10 m. Bei der Pflege von Mischbeständen richtet sich die Oberhöhe nach der Hauptbaumart.

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.8 Periodische Betriebsplanung (Teil B)

lfdNr	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			beantragte Fläche ha	voraussichtliche Nettokosten €[4)]	beantragte Zuwendung € [5)]
1		-				
2		-				
3		-				
4		-				
5		-				
6		-				
Summe					0,00	0,00

[4)] Förderfähig ist grundsätzlich nur eine Maßnahmenausführung durch Dritte.
Der Auftragnehmer muss eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation besitzen

[5)] Die Höhe der Zuwendung beträgt 50% der über Rechnung nachgewiesenen Ausgaben, jedoch höchstens 500 Euro je Gutachten zzgl. 40 Euro je ha des Planungsgebietes

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Mir ist bekannt, dass, sofern das zur Förderung beantragte Betriebsgutachten im Anschluss im Rahmen eines Treuhandvertrags mit einem Dienstleister der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg genutzt werden soll, die entsprechende Software des Landes zu verwenden ist. Die Verwendung ist auch bei Vergabe der Arbeiten zur Erstellung des Betriebsgutachtens an Dritte verpflichtend vorgeschrieben.

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

1.9 Sonstige Vorarbeiten (Teil B)

lfdNr	Maßnahme [6]	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			voraussichtliche Nettokosten € [7]	beantragte Zuwendung €
1			-			0,00
2			-			0,00
3			-			0,00
4			-			0,00
5			-			0,00
6			-			0,00
Summe					0,00	0,00

[6] z. B. Untersuchungen, Analysen, Standortgutachten, fachl. Stellungnahmen
[7] Förderfähig ist grundsätzlich nur eine Maßnahmenausführung durch Dritte. Der Auftragnehmer muss eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation besitzen

Maßnahmenbeschreibung:

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

☐ Die Vorgaben des Merkblattes "Zur Förderung waldbaulicher Maßnahmen" wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Angaben zum Unternehmen **(Pflicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "Angaben zum Unternehmen"

Gehe zu 1. Förderung waldbaulicher Maßnahmen und periodischer Betriebsplanung

0	8										

Antragstellung per E-Mail möglich!

2 Förderung bodenschonende Holzernte (Seilkran oder Rückepferd) (Teil G)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			Waldort bzw. Flurstücks-Nr./Gemarkung	Fm	beantragte Zuwendung €
1	bitte auswählen		-				0,00
2	bitte auswählen		-				0,00
3	bitte auswählen		-				0,00
4	bitte auswählen		-				0,00
Summe						0,00	0,00

☐ Die Vorgaben des Merkblattes zur bodenschonenden Holzernte (Seilkran oder Rückepferd) wurden beachtet.*

Anlagen

☐ Lageplan (betrifft Maßnahme „Seilkran im PW < = 200 ha“) (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ Ein von FSC oder PEFC anerkanntes Unternehmerzertifikat*

☐ De-minimis Erklärung **(Plicht für alle Antragsteller)*** Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche

Stand: 01.04.2026

Antragstellung per E-Mail möglich!

0	8										

3 Schutz und Erhalt der Borkenkäfer-Pufferzonen des Nationalparks (Teil G)

lfdNr	Maßnahme	Durchführungszeitraum von (MM.JJJJ) – bis (MM.JJJJ)			beantragte Fläche ha	beantragte Zuwendung € [5)]
1	bitte auswählen		-			0,00
2	bitte auswählen		-			0,00
3	bitte auswählen		-			0,00
4	bitte auswählen		-			0,00
5	bitte auswählen		-			0,00
6	bitte auswählen		-			0,00
7	bitte auswählen		-			0,00
8	bitte auswählen		-			0,00
9	bitte auswählen		-			0,00
10	bitte auswählen		-			0,00
Summe						0,00

Hinweis:
Die mit der Durchführung des Borkenkäfermanagement betrauten Personen müssen, sofern es sich nicht um forstlich qualifiziertes Personal handelt, eine entsprechende fachliche Eignung und Qualifikation nachweisen. Die Qualifikation umfasst den Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einer entsprechenden Schulung und einer Eignungsbewertung durch die Abt. Waldschutz der forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA).

☐ Ich erkläre, dass die beantragten Maßnahmen nicht auf Flächen, die sich im Eigentum von Bund und Ländern sowie juristischer Personen, deren Kapitalvermögen sich zu mindestens 25% in den Händen der vorgenannten Körperschaften befindet, durchgeführt werden.*

Anlagen

☐ Lageplan (im Lageplan die lfdNr als eindeutige Zuordnung aufführen)*

☐ De-minimis-Erklärung (**Pflicht für alle Antragsteller**)* Link zu Formular "De-minimis Erklärung"

☐ Nachweis über fachliche Qualifikation*

Gehe zurück zu Auswahl Maßnahmenbereiche